

tennah und praxisorientiert vorgestellt und diskutiert. – *Religionsunterricht* bei geistig Behinderten ist für Buchka erschließender RU, d. h. ein Unterricht, in dem das Gespräch über Wirklichkeit und Glaube geführt wird. So steht in der Mitte und auf dem Höhepunkt des Werkes von Buchka ein sogenanntes „Erschließungsmodell“. Dieses vor allem an Tillich und Baudler orientierte Konzept zielt auf eine permanente Hermeneutik der Wirklichkeit im RU bei geistig Behinderten, letztlich auf eine „christliche Lesung“ der Alltagsprobleme geistig behinderter Menschen. Buchka möchte seinen Ansatz verstanden wissen als offenes Curriculum, bei dem die (planbare) Bewegung auf die Zielebene hin wichtiger ist als die Erreichung genau festgelegter Zielpunkte.

Buchkas Theorieansatz für Katechese und RU bei geistig Behinderten kann hier nicht angemessen kritisch gewürdigt werden. Auf jeden Fall handelt es sich um einen breit angelegten und solide gebauten Entwurf, der sich aufgrund seiner komplexen Struktur vielleicht zunächst nur dem wissenschaftlich geschulten Leser erschließt. Mit etwas Lesehilfe dürften aber auch Praktiker die zahlreichen ganz konkreten Hilfestellungen und Anregungen für Katechese und RU bei geistig Behinderten entdecken. Insofern das Werk auch zahlreiche Grundfragen der allgemeinen Geistigbehindertenpädagogik behandelt, stellt es ein Kompendium und Nachschlagewerk für einschlägige Einzelfragen dar. Kurz: Ein Standardwerk, das seinesgleichen sucht!

Wolfgang Broedel, Rheinfelden

Erich Schaber, Anker der Seele: Lebensphilosophie heute, Fährmann-Verlag, Wien 1983, 160 Seiten.

Ein engagierter Gymnasiallehrer für Philosophie startet ein Experiment: In einem Projekt sammeln Schüler Texte zum Sinn des Lebens. Es entstehen selbstverfaßte Texte, auch lyrischer Art, es werden Texte gesammelt, vor allem durch Interviews und Einholung schriftlicher Stellungnahmen von Zeitgenossen.

Eine Schülerdelegation spricht mit dem Bundespräsidenten Dr. Kirchschräger. Ein Protokoll dokumentiert die Diskussion mit

dem Liedermacher André Heller. Daneben fließen persönliche Erfahrungen und (manchmal etwas lehrhaft anmutende) Kommentare des Autors ein. Der größte Teil des Materials ist nach Themen geordnet: Sinn, Selbstfindung, Glaube, Zuwendung, Helfen, Leid, Toleranz, Liebe, Familie und Erziehung. So ist ein ungewöhnliches Buch entstanden, welches vor allem Menschen, die anderen jungen Menschen in der Wegweisung helfen wollen, reichlich Stoff zum Nachdenken bringen kann.

Fritz Schweiger, Salzburg

Büchereinflauf

(Eine Besprechung der hier angeführten Bücher bleibt der Redaktion vorbehalten.)

Albertus-Magnus-Kolleg / Haus der Begegnung (Hrsg.), „Osteuropa und Dritte Welt: Modelle für die Kirche von morgen?“ Reihe: Kirche in Not, Band 32, Haus der Begegnung e. V., Königstein/Ts. 1984, 180 Seiten, DM 16,90, S 110,-, sfr 13,90.

Albrecht Horst, Predigen. Anregungen zur geistlichen Praxis, Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart – Berlin – Köln – Mainz 1985, 124 Seiten, DM 25,-.

Angerer Joachim (Hrsg.), Klösterreisen. Österreich und Südtirol, Herold Verlag, Wien – München 1984, 312 Seiten, S 268,-, DM 38,-.

Biemer Günter, Der Dienst der Kirche an der Jugend. Grundlegung und Praxisorientierung, Band 1 des Handbuchs kirchlicher Jugendarbeit, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1985, 224 Seiten, DM 28,-.

Biemer Günter – Biesinger Albert – Fiedler Peter (Hrsg.), in Zusammenarbeit mit Ernst Ludwig Ehrlich, Bernd Feininger, Karl-Heinz Minz, Ursula Reck und Bernhard Uhde, Was Juden und Judentum für Christen bedeuten. Eine neue Verhältnisbestimmung, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1984, 352 Seiten, DM 42,50.

Boos Gerhard, ... durch seine Wunden sind wir geheilt. Eine Betrachtung zu Passions- und Osterbildern von Grünwald, Verlag am Eschbach, Eschbach/Markgräflerland 1985, 20 Seiten, DM 4,80.

Buchka Maximilian, Katechese und Religionsunterricht bei Geistigbehinderten. Reihe: Arbeiten zur Theologie und Religionspädagogik, Band 5, Verlag Peter Lang, Frankfurt – Bern – New York 1984, 397 Seiten, sfr 73,-.

Bücheler Herwig – Wohlgenannt Lieselotte, Grund-einkommen ohne Arbeit. Auf dem Weg zu einer kommunikativen Gesellschaft. Reihe: „Soziale Brennpunkte“ hrsg. von der Katholischen Sozialakademie Österreichs, Band 11, Europaverlag, Wien – München – Zürich 1985, 192 Seiten, S 98,-, DM 14,-, sfr 14,-.

Deichgräber Reinhard, Von der Zeit, die mir gehört. Herderbücherei, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1985, 125 Seiten, DM 7,90.

- Ein Einsiedlermönch, Wo die Wüste erblüht. Aus dem Erfahrungsschatz eines Menschen, der Gott über alles liebt, Verlag Neue Stadt, München - Zürich - Wien 1984, 152 Seiten, DM 16,80, sfr 16,80, S 131,-.
- Gerl Hanna-Barbara*, Romano Guardini 1885-1968. Leben und Werk, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1985, 384 Seiten, DM 48,-.
- Häring Bernhard*, Vom Glauben, der gesund macht. Ermutigung der heilenden Berufe, Verlag Herder, Freiburg - Basel - Wien 1984, 127 Seiten, DM 14,80, S 115,40.
- Henckel-Donnersmark Graf Augustinus Heinrich - Bethlen Graf Stefan* (Hrsg.), Vom menschlichen Sterben und vom Sinn des Todes, Verlag Herder, Freiburg - Basel - Wien 1983, 189 Seiten, DM 19,80, S 154,40.
- Institut für Theologie und Frieden (Hrsg.), Bibliographie Theologie und Frieden, Band 1.1 Monographien I, Band 1.2 Thesaurus. Register, Verlag J. P. Bachem, Köln 1984, 562 und 246 Seiten.
- Jörns Klaus-Peter* (Hrsg.), Predigtmeditationen zu Continuatexten. Markuspassion - Hiob - Jona, Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1985, 216 Seiten, DM 27,-.
- Kirchschläger Walter*, Gedeutetes Wort. Biblische Predigten zur österlichen Zeit, Herold Verlag, Wien - München 1985, 104 Seiten, S 128,-, DM 18,-.
- Kleiner Josef Raphael*, Komm, geh mit mir . . . Fünf meditative Wege mit Jesus, Verlag Styria, Graz - Wien - Köln 1985, 160 Seiten, S 168,-, DM 24,-.
- Komnik Hermann - Oeters Martin*, Ökumenische Gottesdienste. Gemeinsam hören und beten, Don Bosco Verlag und Claudius Verlag, München 1985, 136 Seiten, DM 17,80.
- Leser Norbert* (Hrsg.), Religion und Kultur an Zeitenwenden. Auf Gottes Spuren in Österreich, Herold Verlag, Wien - München 1984, 416 Seiten, S 398,-, DM 56,-.
- Lohfink Gerhard*, Gottes Taten gehen weiter. Gesellschaftstheologie als Grundvollzug neutestamentlicher Gemeinden, Verlag Herder, Freiburg - Basel - Wien 1985, 144 Seiten, DM 16,80.
- Mader Hubert* (Hrsg.), Quellen zum Friedensverständnis der katholischen Kirche seit Pius IX. Herold Verlag, Wien - München 1985, 496 Seiten, S 498,-, DM 69,-.
- Malina Margh*, Auf dem Weg nach Golgotha. Ein Kreuzweg, Verlag Herder, Wien - Freiburg - Basel 1985, 120 Seiten, S 108,-, DM 14,80.
- Manselli Raoul*, Franziskus. Der solidarische Bruder, Benziger Verlag, Zürich - Einsiedeln - Köln 1984, 320 Seiten, S 348,-.
- Naegeli Sabine*, Du hast mein Dunkel geteilt. Gebete an unerträglichen Tagen, Verlag Herder, Freiburg - Basel - Wien 1984, 109 Seiten, DM 12,80, S 99,80.
- Piffel-Perčević Theodor - Stirnemann Alfred* (im Auftrag von Pro Oriente), 20 Jahre Ökumenismus. 20 Jahre Ökumenismusdekret des II. Vatikanischen Konzils, 20 Jahre Pro Oriente, 500. Geburtstag von Martin Luther, Tyrolia Verlag, Innsbruck - Wien 1984, 372 Seiten, S 390,-, DM 58,-.
- Pöltner Günther - Vetter Helmuth* (Hrsg.), Naturwissenschaft und Glaube, Herold Verlag, Wien - München 1984, 152 Seiten, S 128,-, DM 18,-.
- Rahner Karl* (Hrsg. von Albert Raffelt), Was heißt Auferstehung? Meditationen zu Karfreitag und Ostern, Verlag Herder, Freiburg - Basel - Wien 1985, 64 Seiten, DM 8,80.
- Ratzinger Kardinal Joseph*, Suchen, was droben ist. Meditationen das Jahr hindurch, Verlag Herder, Freiburg - Basel - Wien 1985, 120 Seiten, DM 16,80.
- Rupp Walter*, Erstaunliche Gleichnisse. Das Himmelreich ist wie . . . Verlag Styria, Graz - Wien - Köln 1985, 148 Seiten, S 168,-, DM 24,-.
- Seuffert Josef*, Fastenzeit-Werktagsmessen und Andachten, Don Bosco Verlag, München 1985, 188 Seiten, DM 24,80.
- Spieker Manfred - Fischer Friedrich* (Hrsg.), Glauben - Bezeugen - Handeln in Kirche, Gesellschaft und Schule, Verlag Bonifatius-Druckerei, Paderborn 1985, 356 Seiten, DM 48,-.
- Sporken Paul*, Begleitung in schwierigen Lebenssituationen. Ein Leitfaden für Helfer, Verlag Herder, Freiburg - Basel - Wien 1984, 191 Seiten, DM 19,80, S 154,40.
- Vorgriemer Herbert*, Karl Rahner verstehen. Eine Einführung in sein Leben und Denken, Herderbücherei, Verlag Herder, Freiburg - Basel - Wien 1985, 224 Seiten, DM 9,90.
- Weber Helmut* (Hrsg.), Der ethische Kompromiß. Reihe: Studien zur theologischen Ethik, Band 12 mit Beiträgen von Wilhelm Breuning, Volker Eid, Gerhard Lohfink, Dietmar Mieth und Helmut Weber, Universitätsverlag Freiburg/Schweiz und Verlag Herder, Freiburg - Wien 1984, 148 Seiten, sfr 29,-.

Mitarbeiter dieses Heftes

- Helmut Erharder*, Dr. theol., ist Generalsekretär des Österreichischen Pastoralinstituts und Chefredakteur dieser Zeitschrift.
- Silvia Görres* ist Psychotherapeutin in freier Praxis, Mutter von sieben Kindern; langjährig ehrenamtlich in der „Lebenshilfe für geistig behinderte“ tätig.
- Hans-Martin Brüll*, Dipl. theol., Dipl. päd., ist Referent für Mitarbeiterfortbildung und Öffentlichkeitsarbeit in der Stiftung Liebenau in Meckenbeuren.
- Norbert Greinacher* ist Professor für Praktische Theologie an der Universität Tübingen.
- Wolfgang Broedel*, Dipl.-Theol. und Dipl.-Sozialpädagoge (FH), ist heilpädagogischer Berater im Schulheim Rütimattli in Sachseln/Schweiz und Lehrbeauftragter an der Universität Freiburg/Br. und an der Katholischen Fachhochschule ebd.
- Ulrich Gebert*, Dipl. theol., Mag. phil., ist Mitarbeiter im pastoralen Dienst in der Stiftung Liebenau.
- Alois Freiler* ist Religionslehrer am Bundes-Blindenerziehungsinstitut in Wien.
- Erich Schmid* ist Religionslehrer am Bundes-Blindenerziehungsinstitut in Wien.
- Rosa Schweizer*, Dr. jur., Hausfrau, ist im Behinderten-Leistungssport und in der Betreuung der Versehrten-Sportler tätig.
- Hannelore Köfler* ist Hausfrau, Mutter von drei Kindern (seit 11 Jahren verwitwet); war längere Zeit Obmann des Elternvereines an der Gehörlosenschule in Wien.
- Vinzenz Schmid* ist Pfarrer in Göppingen-Ursenwang/BRD.
- Michael Krüggeler* ist wissenschaftlicher Angestellter an der Abteilung für Praktische Theologie am Katholisch-Theologischen Seminar der Universität Tübingen.
- Boris Travenec*, Dr. theol., ist Pfarrer in Myjava in der Slowakei/CSSR.